

]

L02773 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. [1896]
, Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
5 24. Rue Feydeau.

PARIS, 4. Mai.

, Entschuldige nur, mein lieber Freund. Ich habe einfach vergeffen, den Brief mit
10 den anderen ins Couvert zu legen, und den Irrthum sofort nach der Absendung
bemerkt.

Herzlichst
Dein

P. Goldm

15 , [ms.:] MELUN, 12 rue Doré, ce jeudi 9 avril.
Cher Monsieur,

Je mets à la poste, en même temps que la présente lettre, le volume que vous avez
bien voulu me prêter et que je n'ai pu vous renvoyer plus tôt, n'étant pas certain
de votre adresse. Je vous suis très reconnaissant de m'avoir ainsi fait connaitre
20 »Liebelei«, que j'ai lu avec beaucoup d'intérêt, et puisque vous m'avez dit que je
recevrais à la Nouvelle Revue, les autres écrits de M. Schnitzler, je lui consacrerais
certainement une chronique.

Agréez, Cher Monsieur, en même temps que mes nouveaux remerciements,
l'assurance de mes sentiments très distingués.

25 [hs. Schefer:] Christian Schefer.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 4. 5. [1896] in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [5. 5. 1896 – 9. 5. 1896?] in Wien

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 817 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Beilage: maschinschriftlicher Brief mit handschriftlicher Unterschrift, 1 Blatt, 1 Seite
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt

10 sofort] Nachdem der vorige Brief bereits am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument
L02773 nicht gefunden verfasst worden ist, dürfte sich das »sofort« auf eine zu diesem
Zeitpunkt bereits erfolgte Beschwerde Schnitzlers beziehen.

17–22 Je ... chronique.] französisch: Lieber Herr, ich retourniere mit dem vorliegenden Brief
das Buch, das Sie mir liehen und das ich nicht früher zurücksenden konnte, weil ich
mir Ihrer Adresse nicht sicher war. Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie mich mit ›Lie-
belei‹ bekannt gemacht haben, das ich mit großem Interesse gelesen habe; und da Sie
mir gesagt haben, dass ich an die Nouvelle Revue auch die anderen Schriften von Herrn

Schnitzler gesandt bekomme, werde ich ihm sicherlich eine Besprechung widmen.
Sehr geehrter Herr, in Verbindung mit erneutem Dank verbleibe ich mit freundlichen
Grüßen.

²² *chronique*] Christian Schefer: *Un jeune écrivain viennois: M. Arthur Schnitzler*. In: *La Nouvelle Revue*, Jg. 18, Nr. 100, Mai–Juni 1896, S. 855–859. (Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02770 nicht gefunden.)

^{23–24} *Agreez, ... distingués.*] französisch: Nehmen Sie, verehrter Herr, zusammen mit meinem neuerlichen Dank, die Versicherung meiner vorzüglichsten Gefühle entgegen.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. [1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02773.html> (Stand 14. Februar 2026)